

05.04.2018 17:05 Senden Drucken



Besuch von Schneewittchen und Arielle

Warendorf (gl). Julia Schmilo liebt Märchen. Mit ihrer Passion hat sich die 34-Jährige vor fünf Jahren selbstständig gemacht. Da hatte sie die Idee für die Märchenagentur „Magical Guests“. Im „Glocke“-Interview erzählt die Warendorferin, wie sie in ihrem Beruf ihre Berufung gefunden hat.



Mit dem Auftritt als Schneekönigin lässt Julia Schmilo die Träume kleiner Mädchen wahr werden.

„Die Glocke“: Wie ist Ihnen die Idee für die Märchenagentur gekommen?

Julia Schmilo: Theater, Musical und viktorianische Mode haben mich schon immer fasziniert. Vor fünf Jahren habe ich meinem Mann eine Anekdote aus meiner Kindheit erzählt. Damals bin ich mit einem roten Wäschekorb auf dem Kopf herumgelaufen, überzeugt davon, einmal Meerjungfrau zu werden. Ich war damals von Arielle fasziniert. Da ist mir die Idee gekommen, dass statt Clowns und Zauberern ja auch mal Märchenfiguren zu Geburtstagsfeiern kommen könnten. Also habe ich mir Figuren und dazu passende Geschichten überlegt, sie bei Freunden ausprobiert und durchweg positive Rückmeldungen erhalten.

„Die Glocke“: Was fasziniert Sie so sehr an Märchen?

Schmilo: Dass sie vor allem Kindern wichtige Charakterwerte nahebringen: Mitgefühl, Wertschätzung, Liebe und das richtige Maß an Selbstlosigkeit zum Beispiel. Märchen haben

mich besonders geprägt, seit ich mit fünf Jahren meine erste Büchereikarte bekommen habe. Statt mir Stubenarrest zu geben, mussten meine Eltern mich damals nach draußen schicken, um mich hinter Büchern von Hans Christian Andersen, Oscar Wilde und Wilhelm Hauff wegzuholen. Gute Kinderliteratur hat mich das ganze Leben begleitet und hinterlässt bei mir ein Gefühl des Glücks. Ich denke da zurück an „Pettersen und Findus“ und den geliebten Geruch meines Kindergartens, lange Autofahrten mit „Lakenludwig und die lila Lady“ oder an „Die fünf Freunde“-Lesen mit Taschenlampe unter der Bettdecke.

„Die Glocke“: Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie in Ihrer Agentur?

Schmilo: Ich bin freiberufliche Unterhaltungskünstlerin und alles Organisatorische wie auch die gesamte künstlerische Gestaltung liegt in meinen Händen. Bei mehreren Buchungen am selben Tag sowie bei den Fahrten und Werbeaktionen springt auch schon mal meine Familie ein.

„Immer ein emotionaler Akt“

„Die Glocke“: Welche Figuren und Angebote haben Sie in Petto?

Schmilo: Das sind zu viele, um alle aufzuzählen. Ich trete zum Beispiel als Zahnfee, Piratin, Pippi Langstrumpf, Aschenputtel oder als Jasmin aus „Aladdin“ auf. Außerdem haben wir weitere Angebote für Kinder. Wir sind deutschlandweit die ersten, die „Messy Paint“ für Babys und Kleinkinder anbieten. Das ist ein Angebot, bei dem sich Kinder mit Farben, Knete und Matsch richtig austoben können.

„Die Glocke“: Wie verhalten sich Kinder, wenn sie eine Märchenfigur vor sich sehen?

Schmilo: Das kommt ganz darauf an. Ich habe schon erlebt, wie eher fremdelnde Kinder mich direkt an der Tür an die Hand genommen haben, leuchtende Augen hatten und generell sehr offen waren. Manche können es auch gar nicht fassen, dass auf einmal eine Märchenfigur vor ihnen steht. In jedem Fall ist es immer ein emotionaler Akt. Manchmal holen wir dabei die Kinder auf der Gefühlsebene ab, manchmal aber auch sie uns.

„Die Glocke“: Was war der schönste Moment, den Sie als Märchenfigur hatten?

Schmilo: Als ich als kleine Meerjungfrau eingeladen war, hat mir der sechsjährige Bruder des Geburtstagskinds einmal für die Zukunft einen Heiratsantrag versprochen und, dass er mir ein Haus mit Pool bauen wird. Auch wenn man dabei innerlich häufig gluckst, ist es wichtig, nicht aus der Rolle zu fallen. Die Kinder sollen sich schließlich immer ernstgenommen fühlen.

„Die Glocke“: Was haben Sie vor der Agentur gemacht?

Schmilo: Etwas ganz anderes – ich habe katholische Theologie studiert. Ich wurde aber auch in klassischem und Musical-Gesang sowie in der Schauspielerei ausgebildet.

Weitere Informationen unter www.magicalguests.com



Artikel kommentieren

Kommentar:

Absenden**Löschen**

Kommentar nicht in Ordnung? [Mitteilung an die Redaktion.](#)

Login für Abonnenten

Sie sind angemeldet und können:

Artikel kommentieren

alle Premium-Inhalte lesen

zum e-paper

Zugangsdaten ändern

Passwort ändern

Abmelden

Meist gelesen

Kohlenmonoxid-Vergiftung bei Familienfeier

A 33: Anschlussstelle ist freigegeben

Tödlicher Verkehrsunfall auf B64

Anklage gegen Treckerfahrer erhoben

Durchsuchung im Wadersloher Rathaus

77 Osterfeuer bei der Stadt anmeldet

CDU präsentiert Bürgermeisterkandidaten

Räuber hat Mitleid mit seinem Opfer

Volksfeststimmung auf der A 33

Erster Unfall auf neuem A33-Teilstück

Schnellnavigation: **Lokalnachrichten**

Klassische Webansicht

Über uns

Mediadaten

Kontakt

Impressum

Datenschutz

AGB

App